

Sortiment in Thüringen

oder angrenzender Landschaft gelegen von jung. Buchhändler bald zu kaufen gesucht. Diskretion! Mitteilungen unter M. M. Nr. 3598 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tücht. Buchhändler sucht ein Sortiment in nicht zu großer Stadt Mitteldeutschlands mit e. Reingewinn von ca. 3000 \mathcal{M} zu kaufen. Angebote unter K. L. Nr. 3728 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

Verlagsbeteiligung.

Einem erfahrenen u. tatkräftigen Kollegen bietet sich Gelegenheit, durch **Beteiligung mit Kapital und Arbeitskraft** — namentlich mit letzterer — am Ausbau eines bestehenden, gewinnbringenden Verlages befriedigende Tätigkeit zu finden.

Es wird Erweiterung des Verlages durch Zukauf oder eigene Unternehmungen beabsichtigt.

Angebote von soliden Verlagsobjekten oder auch ganzen Firmen finden daher Berücksichtigung.

Beteiligungslustige wollen sich unter N. O. 3379 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. melden.

Für eingeführtes wissenschaftliches Spezialgeschäft Teilhaber mit wenigstens 30—40 Mille verfügbarem Kapital zur Angliederung eines Verlages und Ausnutzung der vorhandenen Verbindungen gesucht.

Es kann nur eine repräsentable Persönlichkeit mit genügenden Mitteln in Betracht kommen, die Herstellung und Vertrieb in umfassender Weise beherrscht.

Gef. Zuschriften, die strengstens diskret behandelt werden und auf Wunsch zurückfolgen, durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter M. L. \ddagger 3696.

Teilhaber-Gesuch.

Für ein bedeutendes Sortiment des Auslandes (Süden von Europa), mit einem von Jahr zu Jahr steigenden Umsatz, wird ein tüchtiger Buchhändler als **Teilhaber** gesucht, der mit einer Einlage von ca. 30000 \mathcal{M} eintreten könnte.

Da der jetzige Besitzer sich nach einigen Jahren ganz zurückziehen möchte, so könnte dessen Anteil später unter **sehr günstigen** Bedingungen mit übernommen werden.

Gef. Angebote werden unter A. B. C. No. 3260 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberanträge.

Stille oder öffentliche, jedoch nicht tätige Teilhaberschaft mit 50—100 Mille Mark sucht Verlagsbuchhändler an durchaus solidem Verlage (Druckerei, Kunstinstitut etc.), wo d. Kapital sichergestellt werden kann. Angebote unter R. 3617 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.



In Kommission mit **50%** Rabatt!

Z Auch in diesem Jahre wiederhole ich mein bisher so erfolgreiches Weihnachtsangebot **ohne Risiko für den Sortimenter:**

Empfundenes und Nachempfundenes

Verse von **August Herzog**

168 Seiten 12°. in gediegenster Ausstattung, geb. \mathcal{M} 3.—. (Ende 1903 erschienen.) Hochgeschätzt sowohl wegen der vortrefflichen Nachdichtungen griechischer und römischer Meisterwerke als auch wegen der Originalpoesien.
... zart, gesund, rein, kraftvoll und manchmal übermütig, trotzig-selbstgenügsam ...
„Die Nation.“

Badische, besonders **Mannheimer** Handlungen können immer noch Partien davon absetzen.

Die neue Familie

Roman in 2 Bänden von **Jakob Schoembs**

458 Seiten 8°. in 2 Bänden broschiert \mathcal{M} 6.—, in einem feinen englischen Kunstleinenband \mathcal{M} 7.20. (Herbst 1901 erschienen.)

Fesselnde Schicksale eines unabhängigen Charakters in Deutschland und Guatemala. Von der massgebenden Kritik sehr günstig beurteilt, aber erst in kleinen Kreisen von Literaturfreunden gewürdigt.

Von demselben begabten Verfasser:

Ohne Schuld verschuldet

Eine Erzählung

315 Seiten. 8°. broschiert \mathcal{M} 3.50, in feinem Geschenkband \mathcal{M} 4.50 (Herbst 1902 erschienen).

„... Die Erzählung enthält eine Fülle feiner psychologischer Beobachtungen und Entwicklungen, sie ist reich an charaktervollen Gestalten und packenden Schilderungen. Die Sprache ist schön und edel.“ (Preuss. Lehrerzeitung.)

„... Der Mensch Schoembs selber packt den Leser mit seiner literarischen Unverdorbenheit und Naturfrische, mit seinem ungeschlachten Jugendmut und mit der biedereren Originalität seiner Person und seiner Darstellungsart. Man liest daher das Buch in einem Zug und legt es weg, gelobt und erfrischt wie von einem Trunk köstlichen Quellwassers...“ (Badische Landeszeitung.)

Bitte um ausgiebige Benutzung des beiliegenden **roten** Zettels.

Hochachtungsvoll

Dortmund, den 1. November 1905.

Fr. Wilh. Ruhfus.

Nur tadellos neue Exemplare!

Soeben gelangte nach den eingelaufenen Bestellungen zur Versendung:

Z

Kalender für Vermessungswesen und Kulturtechnik

unter Mitwirkung von

Dr. Eb. Gieseler, Geh. Regierungsrat, Professor in Bonn-Poppelsdorf, **Dr. Ch. A. Vogler**, Geh. Regierungsrat, Professor in Berlin, **E. Hegemann**, Professor in Berlin, **C. Müller**, Professor in Bonn-Poppelsdorf, **Fr. v. Schaal**, Oberbaurat in Stuttgart, **P. Gerhardt**, Geh. Baurat in Berlin, **A. Hüser**, Oberlandmesser in Cassel, **W. Ferber**, Ober-Verm.-Inspektor in Leipzig, **K. Raith**, Ober-Kontrolleur in Stuttgart, **A. Emelius**, Landmesser in Cassel

herausgegeben von

W. von Schleich, Oberfinanzrat in Stuttgart.

Jahrgang 1906.

29. Jahrg. des v. Schleichschen Kalenders für Geometer und Kulturtechniker.

Vier Teile mit vielen Abbildungen und einem Anhang.

Brieftaschenformat.

Teil I u. II elegant gebunden. Teil III u. IV nebst Anhang geheftet.

Preis zusammen 3 \mathcal{M} 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
2 \mathcal{M} 65 $\frac{1}{2}$ no. u. 11/10.

Der Kalender kann jetzt nur noch fest, bzw. bar geliefert werden.

Stuttgart, im November 1905.

Konrad Wittwer's Verlag.